

## Anforderungen

|  |
|--|
| <b>Semmelweis Universität</b><br><b>Fakultät für Zahnheilkunde</b><br>Klinik für Zahnerhaltungskunde   |
| <b>Name des Faches auf Ungarisch:</b> Restauratív fogászat és endodontia IV.<br><b>Name des Faches auf Englisch:</b> Restorative Dentistry and Endodontics IV.<br><b>Name des Faches auf Deutsch:</b> Zahnerhaltungskunde IV<br><b>Kreditpunkte:</b> 4<br><b>Semesterstunden:</b> 56                      Vorlesung: 0                      Praktika: 4                      Seminar: 0<br><b>Kurstyp:</b> <u>Pflicht</u> Wahlpflicht                      Wahlfach<br><b>Ankündigung des Kurses:</b> jährlich im neunten Semester |
| <b>Studienjahr: 2024/2025 in aufsteigender Inkraftsetzung</b>  |
| <b>Code Nr. des Studienfaches<sup>2</sup>:</b>   |
| <b>Name des Lehrbeauftragten: Dr. Vág János</b><br><b>Arbeitsplatz:</b> SE FOK Konzerváló Fogászati Klinika, 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47.<br><b>Telefon:</b> +361 317-1598<br><b>Position:</b> Klinikdirektor, Universitätslehrer  |
| <b>Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung:</b><br><b>Endodontisches Semester:</b> Neben der Patientenuntersuchung, der Anamneseerhebung, dem stomatookologischen Screening, der Diagnose und der Erstellung eines Behandlungsplans wird die Wurzelkanalbehandlung von ein- und mehrwurzeligen Zähnen und die Revision von Wurzelkanalfüllungen durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf der routinemäßigen Anwendung von Isolationsverfahren liegt.   |
| <b>Unterrichtsort (Vorlesungsaal, Seminarraum, uws. Adresse):</b><br>SE FOK Oktatási Centrum. Konzerváló Fogászati Klinika 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47.  |
| <b>Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches</b><br>Am Ende des Endodontie-Semesters haben die Studierenden mehr Erfahrung in der Wurzelkanalbehandlung gesammelt und sind in der Lage, selbstständiger zu arbeiten.  |
| <b>Voraussetzung(en) für die Einschreibung in das Fach oder das Erlernen des Faches:</b><br>- Zahnärztliche Prothetik III.<br>- Zahnerhaltungskunde III.   |
| <b>Für den Kursbeginn erforderliche Mindest-und Höchstanzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise, der Teilnehmerauswahl: –</b>   |
| <b>Anmeldung für das Studienfach:</b> Registrierung im Neptun-System   |
| <b>Ausführliche Thematik des Faches<sup>3</sup>:</b>   |

Das Fach wird in vier praktischen Stunden pro Woche unterrichtet, es gibt keine Vorlesungen. Während der Praktika arbeiten die Studierenden sowohl selbständig als auch umfassend an restaurativen zahnärztlichen und endodontischen Versorgungstätigkeiten unter Aufsicht eines Praktikumsleiters im Rahmen der klinischen Versorgung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Zweiergruppen und helfen einander abwechselnd.

**Andere Themen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!), die sich auf die Randthemen des Faches beziehen. Mögliche Überschneidungen zwischen den Themen:**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses werden die Studierenden sicherer und selbständiger im Umgang mit Patienten sowohl in der Zahnerhaltungskunde als auch in der klinischen Zahnheilkunde, und ihr Wissen wird schrittweise erweitert.

**Besondere Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss des Fachs<sup>4</sup>: –**

**Anwesenheitspflicht und Nachholmöglichkeit bei Abwesenheit:**

Die Teilnahme am praktischen Unterricht ist obligatorisch, und die Abwesenheit von einer Unterrichtsstunde darf 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Verspätungen vom praktischen Unterricht von mehr als 15 Minuten werden als Abwesenheit gewertet. Eine Verspätung von weniger als 15 Minuten von drei Unterrichtsstunden gilt als eine Abwesenheit. Es gibt keine Möglichkeit, eine versäumte Übung nachzuholen. Eine Begründung für die Abwesenheit ist nicht erforderlich.

**Überprüfung der in der Vorlesungszeit erworbenen Kenntnisse.<sup>5</sup>:**

Die Studenten müssen zu den Praktika vorbereitet erscheinen und regelmäßig vom Praktikumsleiter mündlich und/oder schriftlich kontrolliert und bewertet werden.

Die Studierenden schreiben einmal während des Semesters (geplant in der 10. Woche) unabhängig vom Stundenplan zu einem zu Beginn des Jahres bekannt gegebenen Termin einer Halbzeittest zum Thema Zahnerhaltungskunde, Propädeutik I.- II., endodontische Propädeutik und Zahnerhaltungskunde I.-II.- III.-IV. (Vorlesungen, Übungen und Lehrbuch). Für nicht bestandene Halbzeittests werden zwei Nachholprüfungen angeboten. Die Halbzeitprüfungen (Test) werden nach dem in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Verfahren bewertet.

Die während der Praktika geleistete Arbeit wird von den Praktikumsbetreuern ständig überwacht und bewertet. Die Ergebnisse dieser theoretischen und praktischen Bewertungen fließen in die Endnote des Semesters ein.

**Unterschriftenanforderungen für das Semester:**

Für die Gesamtkursstunden ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich. Die Fehlzeiten dürfen insgesamt die 25 % nicht überschreiten.

Die Unterschrift des Semesters setzt ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung, ein ausreichendes Maß an praktischen Leistung und ein Mindestmaß an zufriedenstellender Halbzeittest voraus. Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen.

Bis zur 13. Woche muss dem Praktikumsleiter eine Fotodokumentation der Arbeit des Studenten vorgelegt werden.

**Art der Prüfung:** praktische Note

|   |
|---|
| <b>Prüfungsanforderungen<sup>6</sup>: –</b>   |
| <b>Leistungsbewertung, Benotung<sup>7</sup>:</b><br>Die Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter auf der Grundlage der mündlichen und/oder schriftlichen theoretischen Leistungen, des Ergebnisses des Halbzeittests, der praktischen Leistung und der eingereichten fotografischen Falldokumentation festgelegt, unter Berücksichtigung der Einstellung des Studenten zum Fach und seiner Kommilitonen.<br>Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen.   |
| <b>Anmeldung für die Prüfung: –</b>   |
| <b>Wiederholungsmöglichkeiten der Prüfung: –</b>  |
| <b>Gedruckte, elektronische und Online-Skripten, Lehrbücher, Leitfäden und Literatur (html-Adresse im Falle von Online-Material) können zum Erlernen des Kursmaterials verwendet werden:</b><br><br><b>Lehrbücher:</b><br>E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin: Einführung in die Zahnerhaltung, Deutscher Zahnärzte Verlag, 2018<br><br><b>Empfohlene Literatur:</b><br>1. Ritter AV, Boushell LW, Walter R: Sturdevant's Art and Science of Operative Dentistry. 7th ed. St. Louis, Mosby, 2018.<br>2. Stock CJR, Nehammer CF: Endodontics in practice, 2nd ed. Palgrave Macmillan UK, 1990<br>3. Torabinejad M, Walton RE, Fouad AF: Endodontics. Principles and Practice. 5th ed. St.Louis, Missouri, Saunders/Elsevier 2014<br>4. Hargreaves KM, Berman LH: Cohen's Pathways of the Pulp. 11th ed. St. Louis, Missouri, Mosby/Elsevier 2015 |
| <b>Unterschrift des Kursleiters / der Kursleiterin (des Lehrbeauftragten) :</b><br>Dr. Vág János, Klinikdirektor, Universitätslehrer  |
| <b>Unterschrift des Direktors der Trägerinstitution:</b>  |
| <b>Datum der Einreichung:</b>   |

|   |
|---|
| <b>Stellungnahme des Bildungs- und Kreditausschusses:</b> |
| <b>Anmerkung des Dekanats:</b>                            |
| <b>Unterschrift des Dekans:</b>                           |

- 1 Nur wenn das Fach auch in der betreffenden Sprache ausgeschrieben ist.
- 2 Vom Dekanat auszufüllen, vorbehaltlich der Genehmigung.
- 3 Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt zu erteilen, zu nummerieren und in Stunden (Wochen) aufzuschlüsseln, wobei die Namen der Dozenten und praktischen Ausbilder anzugeben sind. Nicht als Anhang beigefügt werden!
- 4 Z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.
- 5 Z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw., Möglichkeit zur Nachholung und Korrektur.
- 6 Bei theoretischen Prüfungen bitte die Liste der Prüfungsgegenstände, bei praktischen Prüfungen bitte das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode angeben.
- 7 Wie die theoretischen und praktischen Prüfungen angerechnet werden. Wie die Ergebnisse der Halbjahresprüfungen zu berücksichtigen sind.